

Herren-Bezirksliga

SV Plüderhausen III : SG Schorndorf II
Samstag, 09.03.2024, 18:30 Uhr

SV Plüderhausen III baut Siegesserie in Herren-Bezirksliga aus

Am 16. Spieltag der Herren-Bezirksliga traf der SV Plüderhausen III am Samstagabend auf die Gäste von der SG Schorndorf II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Marcus Mohr, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Michael Geilfuss-Nusko, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Den Start machten die Doppel. Hahn / Fezer wehrten eine 1:0 Satzführung von Kern / Münzenmaier ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Janocha / Geilfuss-Nusko beim letztendlich klaren 0:3 gegen Weller / Reiner. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig Chancen ließen Mohr / Gottheit bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegner Münzenmaier / Bardon. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Oliver Janocha seinem Gegner Timo Weller beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Den Sieg von Daniel Kern konnte Daniel Hahn im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Die richtige Herangehensweise hatte Marcus Mohr indessen beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Noah Münzenmaier von Beginn an. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Michael Geilfuss-Nusko im Spiel gegen Andreas Reiner bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lars Fezer überzeugte im Einzel gegen Marlon Münzenmaier, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Paolo Gottheit kam mit der Spielweise von Rainer Bardon am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Plüderhausen III und der SG Schorndorf II. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Kern hatte Oliver Janocha nur im ersten Satz eine Chance. Zwischenzeitlich konnte Daniel Hahn zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Timo Weller aber trotzdem klar mit 8:11, 9:11, 11:8, 8:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Seit Beginn der Saison war dies der 19. Sieg von Weller, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Passende spielerische Mittel hatte Marcus Mohr letztlich an der Hand, um sich gegen Andreas Reiner durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Seit Beginn der Serie hat Reiner damit nun 17 Siege bei gleichzeitig 13 Niederlagen zu verzeichnen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Michael Geilfuss-Nusko gegen Noah Münzenmaier. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der SV Plüderhausen III am 14.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TB Beinstein III, während die SG Schorndorf II am 24.03.2024 gegen den TTC Leinzell versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Plüderhausen III

Doppel: Hahn / Fezer 1:0, Janocha / Geilfuss-Nusko 0:1, Mohr / Gottheit 1:0

Einzel: O. Janocha 1:1, D. Hahn 0:2, M. Mohr 2:0, M. Geilfuss-Nusko 2:0, L. Fezer 1:0, P. Gottheit 1:0

SG Schorndorf II

Doppel: Weller / Reiner 1:0, Kern / Münzenmaier 0:1, Münzenmaier / Bardon 0:1

Einzel: D. Kern 2:0, T. Weller 1:1, A. Reiner 0:2, N. Münzenmaier 0:2, R. Bardon 0:1, M. Münzenmaier 0:1